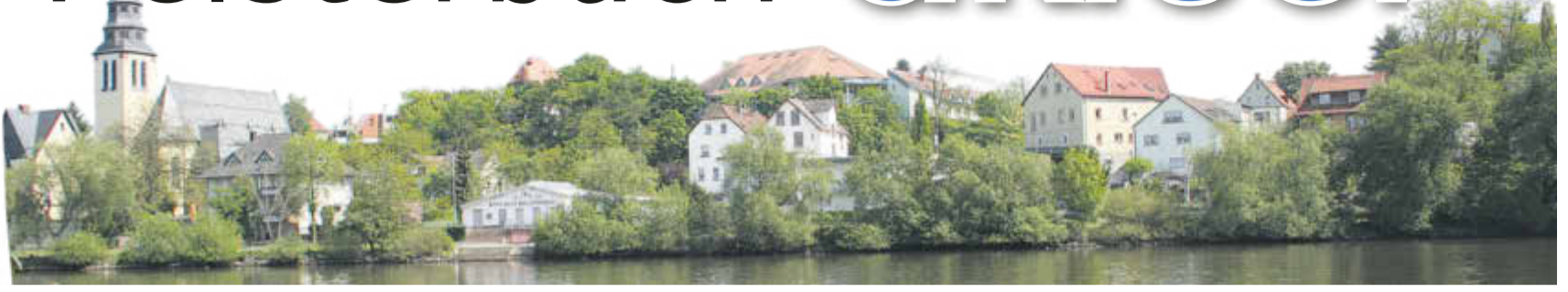


Stadt Kelsterbach aktuell



36. Jahrgang

Freitag, den
28. Januar 2022

Ausgabe 4/2022

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Erklärung: WIR zeigen Gesicht für Offenheit, Respekt und Solidarität

Wir, die Unterzeichnenden dieser Erklärung, wenden uns gegen eine Verharmlosung der sogenannten „Spaziergänge“, die keine zufälligen Treffen oder abendliche Erholungsstunden darstellen, sondern nicht angemeldete Demonstrationen und Aufmärsche. Immer wieder kommt es dabei in den deutschlandweiten Aktionen zu gewalttätigen Übergriffen, Hass und Hetze. Mit der Titulierung „Spaziergänge“ wollen die Initiatoren bewusst das Versammlungsrecht mit seinen Vorgaben umgehen. Auch in Städten und Gemeinden unserer Region marschieren sogenannte „Spaziergänger“ anonym und stumm. Sie wollen vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie glauben machen, sie seien in friedlicher Opposition unterwegs, mit guten Absichten und mit universellem Freiheitsgedanken. Dabei nehmen sie in Kauf, dass wesentliche Teile der Bewegung, teils öffentlich, teils im Hintergrund agierend, es mit dem Staat, den Grundrechten, der Demokratie und dem Schutz aller Menschen nicht so gut meinen, wie sie es mit der Symbolik auf der Straße vorge-

ben: Rechtsextreme und Querdenker, die sich verschiedene Mitläuferinnen und Mitläufer aus allen Teilen der Republik zunutze machen. Die Unterzeichnenden unterstellen den Teilnehmenden nicht pauschal rechtswidrige oder verletzende Absichten, doch wer sich dieser Gruppe anschließt, solidarisiert sich mit verbaler und körperlicher Gewalt, die nachweislich in diesem Umfeld propagiert wird. Die „Spaziergänger“ gerieren sich als schweigende Mehrheit, doch sie sind eine Minderheit in unserer Gesellschaft. Sie werden geführt und verführt von einer noch kleineren, staatsfeindlichen Minderheit unserer Gesellschaft, die in den sozialen Netzwerken ihr wahres Gesicht zeigt: ohne Distanz zu Gewalt, ohne Anstand im Tonfall, ohne Distanz zu Bedrohungen, denen Verantwortungssträgerinnen und -träger aus Politik, Wissenschaft, Medizin und anderen Teilen unseres zivilen Miteinanders zunehmend ausgesetzt sind. Sie suchen die Anonymität gezielt, um ihre politischen Zwecke zu verschleiern. Sie nutzen die Möglichkeiten unseres Grundgesetzes, unser höchstes

Gut; sie nutzen das Versammlungsrecht, um genau dieses zu umgehen. Sie berufen sich auf Demokratie und Pluralismus und kaschieren dabei ihr demokratiefeindliches Auftreten, das von Hetze, Wissenschaftsferne und einem engstirnigen Weltbild geprägt ist. Unsere Gesellschaft ist aber anders: WIR sind stark, vielfältig und solidarisch. WIR leben Zusammenhalt auf dem Boden unseres Grundgesetzes und schützen unsere Demokratie vor ihren Feinden. Und WIR zeigen mit dieser gemeinsamen Erklärung Gesicht - WIR nennen unsere Namen. WIR lehnen jedwede Form von Einschüchterung, Hass, Hetze und Gewalt ab. WIR stehen auf der Seite derer, die demokratisch-rechtsstaatlich handeln und bei Corona-Themen wissenschaftlich fundiert, ausgewogen und im Sinne der Gesellschaft entscheiden. WIR drücken den Schulterschluss mit all jenen Privatpersonen und Initiativen in der Region aus, die sich gegen die Querdenkerszene und die kruden Theorien wenden, die den „Spaziergängen“

zugrunde liegen. WIR erklären uns solidarisch mit Betroffenen, die im Zusammenhang mit dem Coronavirus einen nahestehenden Menschen verloren haben oder an den Folgen der Erkrankung leiden. WIR stehen an der Seite derjenigen, die täglich mit ihrer Arbeit in den Kliniken, Arztpraxen, Impfstellen, Pflegeeinrichtungen, in den Gesundheitsbehörden oder an anderer Stelle dazu beitragen, diese Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen zu überwinden. WIR rufen alle „Spaziergängerinnen und Spaziergänger“ auf, genau zu hinterfragen, mit wem sie da auf die Straße gehen, mit welchen Forderungen und auf welcher faktischen Grundlage. WIR fordern die Demonstrierenden auf, die Regeln einzuhalten, Demonstrationen anzumelden und damit die Anonymität zu verlassen. WIR fordern die Demonstrierenden auf, eine kritische Distanz zu Einschüchterung, Hass, Hetze und Gewalt einzunehmen. WIR zeigen Gesicht für Offenheit, Respekt, Solidarität und unsere Demokratie.

Manfred Ockel
(Bürgermeister)

Frank Wiegand
(Stadtverordnetenvorsteher)

Wer die Initiative unterstützen will, kann die Erklärung ab dem kommenden Montag in der Stadtverordnetenversammlung unterzeichnen. Auf der städtischen Homepage wird die Erklärung ebenfalls veröffentlicht, die dann online unterschrieben werden kann.

Ambulante Senioren- und Familienpflege Alexandra Schmuck® e.K.

- Pflegedienstleitung: Martina Böneke -



Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt
Grund- und Behandlungspflege Betreuungslösungen
Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
und vieles mehr ...
Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern
Telefon: **06107-9811240**
Fax: 06107-9811242
Internet: pflagedienst-kelsterbach.de
email: hallo@pflagedienst-kelsterbach.de
Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach



Geselligkeit erleben,
Wohlbefinden fühlen.

Willkommen in unserer
Kelsterbacher Tagespflege!
Schnuppern Sie doch mal kostenlos
rein und lernen uns kennen.

Wir kommen und sind für Sie da:
Unsere ambulanten Pflegedienste
übernimmt gerne die
häusliche Versorgung.

Wir freuen uns auf Sie!
Telefon: (06107) 3 08 58 00
www.schon-jansen.de

Schon Jansen
Kranken- und Tagespflege

PFLEGETALENT

Ihr ambulanter Pflegedienst.
Wir sind wie gewohnt für Sie da!



06107 965 9045

E-Mail: kontakt@pflegetalent.com

Bei uns pflegen Talente
• liebevoll
• kompetent
• zuverlässig

Unsere professionellen MitarbeiterInnen werden regelmäßig nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) geschult.

Die Beratung ist kostenfrei. • Medizinische Behandlungspflege
PFLEGETALENT GmbH • Grundpflege bei Ihnen zu Hause
Am Südpark 12 • Besorgungen, Rezeptbestellungen
65451 Kelsterbach • Verhinderungspflege
• Betreuungs- & Entlastungspflege

Die digitale Stadt

Die Stdt Kelsterbach weitet kontinuierlich ihre Online-Dienstleistungen aus. Ab sofort sind folgende neue Onlinedienstleistungen auf der eService Seite der Stadt Kelsterbach zu finden:

Bewohnerparkausweis

- Neubeantragung mit ePayment Anbindung
- Änderung z.B. wg. Umzug mit ePayment Anbindung
- Verlängerung mit ePayment Anbindung

Vorläufige Gaststättenerlaubnis

- Beantragung mit ePayment Anbindung (ana)

Maulwurf auf dem Rathausdach



Hat sich auf dem begrünten Flachdach des Rathauses ein Maulwurf angesiedelt? Wohl eher nicht, es sei denn, einer der putzigen Tierchen hat klettern oder gar fliegen gelernt. Nein, die Löcher und Erdhaufen sind von Menschenhand erschaffen worden und dienen einer Inaugenscheinnahme des darunter liegenden Daches. (Schönstein)

Terminplattform freigeschaltet

Kinderimpfungen aktuell bis 13. Februar buchbar

Die neuen Termine für Kinderimpfungen im Kreis Groß-Gerau wurden veröffentlicht und sind ab sofort über die Terminplattform <https://www.terminland.eu/impfen-kreisgg/> buchbar. Das Zeitfenster für aktuell buchbare Termine reicht bis einschließlich Sonntag, 13. Februar 2022.

Erst- und Zweitimpfungen buchbar

Auch Eltern, die lediglich einen Termin für die Zweitimpfung ihres Kindes benötigen (weil das Kind die Erstimpfung bereits an anderer Stelle erhalten hat), können diesen selbstverständlich über die Terminplattform buchen. Wird sowohl die Erst- als auch Zweitimpfung für das Kind benötigt, soll ebenfalls nur ein Termin über die Terminplattform gebucht werden, betont die Stabsstelle Corona der Kreisverwaltung. Denn der Folgetermin für die Zweitimpfung wird vor Ort von den Impfteams festgesetzt.

Öffnungszeiten von Impfabkassen



Die aktuellen Impfzeiten und -kapazitäten in den Impfabkassen des Kreises Groß-Gerau sehen folgendermaßen aus:
Helvetia Parc Groß-Gerau: täglich von 12.15 bis 19.45 Uhr;
Alte Zulassung Rüsselsheim: täglich von 9.15 bis 16.45 Uhr;
Kinderimpfungen in Rüsselsheim Samstag und Sonntag von 9.30 bis 17.30 Uhr;
Impfabkassen Raunheim: Montag bis Freitag von 9.15 bis 16.45 Uhr;
Alte Sparkasse Wolfskehlen: Montag bis Freitag von 9.15 bis 16.45 Uhr; Kinderimpfungen in Wolfskehlen Samstag und Sonntag von 9.30 bis 17.30 Uhr.

Weiterhin gilt: Wer eine Erst- oder Zweitimpfung benötigt, kann jederzeit ohne Termin zu den Impfstationen kommen. Aktuell

sind auch Boosterimpfungen spontan und ohne Termin möglich. Zudem stehen den Impfteams genügend Reserven des Impfstoffs Comirnaty® von BionTech/Pfizer zur Verfügung. (Kreis GG)

Meldungen aus dem Kreis

Freie Plätze in EDV-Kursen**KVHS führt zum souveränen Umgang mit Computerprogrammen**

KREIS GROSS-GERAU - Im beruflichen und privaten Alltag ist die Informationstechnik ein fester Bestandteil. Aber nicht jeder ist fit im Umgang mit EDV. Das mag zum einen daran liegen, dass EDV beständig weiterentwickelt wird und zum anderen auch nicht jeder sicher im Umgang mit der Software ist. Da EDV-Kenntnisse aber wichtige Qualifikationen sind, gibt es zahlreiche Bildungsangebote der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS), sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene und für jede

Altersklasse. Freie Plätze gibt es aktuell in folgenden Kursen:

Fit am PC (1) - Grundlagen 55plus, Kursnr. GG50110; Groß-Gerau, Bildungszentrum Wasserweg; Leitung: Helga Schilling, montags von 31.01. - 21.02.2022, 4 Termine, 14.15 - 16.30 Uhr, Teilnahmegebühr 104 Euro;

Excel 2016 Basiswissen - Teil 1, Kursnr. GG50140; Groß-Gerau, Bildungszentrum Wasserweg; Leitung: Helga Schilling, mittwochs von 02.02. - 09.03.2022, 5 Termine, 18.00 - 20.15 Uhr, 146 Euro;

Tastaturschreiben am PC, Kursnr. GG50401; Bildungszentrum Wasserweg; Leitung: Irmgard Baden, donnerstags von 03.02.

- 24.02.2022, 4 Termine, 17.00 - 19.15 Uhr, 104 Euro;

Grundlagen der EDV - Teil 1, Kursnr. GG50103; Bildungszentrum Wasserweg; Leitung: Michael Tengler, dienstags von 15.02. - 22.03.2022, 5 Termine, 18.00 - 20.15 Uhr, 125 Euro;

Outlook im Büroalltag effektiv nutzen, Kursnr. GG50162; Bildungszentrum Wasserweg; Leitung: Erwin Esser, Donnerstag, 17.02.2022, 09.00 - 16.00 Uhr, 116 Euro.

Die Anmeldung zu den Kursen kann über das Servicebüro der KVHS erfolgen per Telefon 06152 1870-0, per E-Mail an info@kvhsgg.de oder direkt über die Webseite www.kvhsgg.de/beruf.

Weltoffene Gastfamilien gesucht

KREIS GROSS-GERAU - Geborgenheit und Sicherheit schenken während des Schüleraustauschs und dabei selbst eine bereichernde Erfahrung machen: Ab Februar 2022 haben Familien in der Region Groß-Gerau die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich zu Hause aufzunehmen. Rund 70 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen diesen Winter mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland, um hier in einer Gastfamilie die Kultur und Sprache des Landes kennenzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Viele Gastfamilien entwickeln lebenslange Freundschaften zu ihren Gastkindern. Gemeinsam mit AFS sucht Landrat Thomas Will Familien, die Jugendliche für eine Weile bei sich aufnehmen möchten.

„Gerade jetzt nach zwei Jahren Corona-Pandemie muss interkultureller Austausch über Regions- und Landesgrenzen hinweg weiter stattfinden“, erklärt Will und betont weiter: „Durch die Aufnahme eines Gastkindes erleben Familien eine andere Kultur in den eigenen vier Wänden und lernen gleichzeitig ihren Familienalltag aus einer neuen Perspektive kennen. Jede Familie aus der Region, die diese Erfahrung machen möchte, bereichert nicht nur das eigene Leben, sondern leistet auch einen großen Beitrag für die interkulturelle Verständigung.“

Gastfamilien sind so vielseitig wie die Welt: Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren/-innen können Jugendlichen aus aller Welt ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten - wichtig sind ein großes Herz,

ein freies Bett, Gastfreundschaft und Neugierde auf eine andere Kultur.

Eine Aufnahme ist für einen Zeitraum ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. Die Gastfamilien werden vor und während der Zeit des Austausches von AFS vorbereitet, begleitet und betreut. Dafür gibt es zum einen ehrenamtliche Ansprechpartner*innen an Ort und Stelle, aber auch das AFS-Büro. Außerdem steht eine telefonische Hotline rund um die Uhr zur Verfügung.

Interessierte, die ein Gastkind ab Februar aufnehmen möchten, können sich direkt an die Austauschorganisation AFS wenden - unter der Telefonnummer 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de.

Weitere Informationen gibt es im Internet auf <https://www.afs.de/gastfamilienprogramm>

Jobangebot:**Gesundheitsamt sucht Unterstützung**

KREIS GROSS-GERAU - Das Gesundheitsamt des Kreises Groß-Gerau sucht ab sofort zur Eingabe neuer Corona-Fälle in das Computer- und Meldeprogramm SORMAS engagierte Medizinstudenten/-innen. Voraussetzungen für die Tätigkeit sind Sorgfalt, Genauigkeit, gute Auffassungsgabe und PC-Affinität.

Der Einsatz erfolgt unter der Woche und bevorzugt am Wochenende. Wer sich für die Aufgabe interessiert, sollte mindestens 20 Stunden pro Woche zur Verfügung stehen. Die Personalabteilung der Kreisverwaltung bietet einen zeitlich befristeten Honorarvertrag an.

Interessierte können sich unter folgendem Kontakt an die Kreisverwaltung wenden und dort auch nähere Informationen erhalten: gesundheitsamt@kreisgg.de, 06152 989-210.

Einkommensteuer selbst gemacht**Online-Seminar der Kreisvolkshochschule**

Alles zum Thema Einkommensteuer bequem von zu Hause aus lernen - diese Möglichkeit bietet die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) am Freitag, 4. Februar 2022, von 15.15 bis 20 Uhr mit einer entspannten und abwechslungsreichen Online-Videokonferenz.

Den Steuerbescheid endlich richtig verstehen und die eigene Einkommensteuererklärung selbst erstellen: Teilnehmende werden in dem Kurs „Einkommensteuererklärung verständlich gemacht“ auf alle Herausforderungen vor-

bereitet, denen sie sich stellen wollen. Es wird - sowohl theoretisch als auch praxisnah - vermittelt, was bei der Erstellung einer Einkommensteuererklärung wichtig und notwendig ist.

Der Bilanzbuchhalter und Steuerfachwirt Volker Riechert stellt sich den Fragen der Teilnehmenden und erläutert, wie mit Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen, Kinderfreibeträgen, Arbeitnehmerinkünften, Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung, selbstständigen Neben-

einkünften, Einkünften aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage und Rentenbezügen zu verfahren ist. Der Kurs ist sowohl für absolute Anfänger als auch für steuerlich Fortgeschrittene geeignet. Anmeldungen nimmt das Servicebüro der KVHS unter Nennung der Kursnummer GG10410 per Telefon (06152 1870-0), E-Mail (info@kvhsgg.de) oder online (www.kvhsgg.de) entgegen. Die Kursgebühr beträgt 70 Euro. Interessierte erhalten den Link zur Teilnahme kurz vor der Veranstaltung.

Ein Urgestein des Chorgesanges wurde 90.

Im Jahr der Stadtwerdung Kelsterbachs war Georg Treutel in den Volkschor eingetreten. Das war vor rund 70 Jahren. Seitdem war er dem Chorgesang treu und singt bis heute aktiv bei seinem Volkschor. Seinen 90. Geburtstag feierte Georg Treutel am 8. Januar im Grünen Baum. Dorthin war auch Kelsterbachs Bürgermeister Manfred Ockel gekommen, um dem beliebten Sänger die Glückwünsche der Stadt zu überbringen. Der ehemalige Metzgermeister, er war unter anderem Filialleiter bei Konsum, lebt im Unterdorf. Zum engeren Familienkreis gehören die beiden Kinder Jürgen und Martina.

Mit dem ebenfalls als Gesangsurgestein zu bezeichnenden Alfred Kunst verbindet Georg Treutel eine lange und erlebnisreiche Sängerzeit. Dieters Braustübl mit seinem Sälchen war in den früheren Jahrzehnten immer wieder ein Treffpunkt der zahlreichen Sänger, später auch Sängerinnen. Gehörte Treutel zuerst dem seit 1949 wieder aktiven Volkschor an, so wurde er von Alfred Kunst auch noch zum Gesangsquartett „Die Mainspatzen“ geworben, die in der Kelsterbacher Vereinsgeschichte, nein sogar in der Stadtgeschichte, ein Meilenstein waren bis zu ihrer Auflösung aus Altersgründen. Gegründet wurden die Mainspatzen im Jahr 1953, ein Jahr nach der Stadtwerdung und begleiteten die Stadt Kelsterbach über nahezu ein halbes Jahrhundert hinweg. Bei Festen, Kerb und Altstadtfest, offiziellen Feiern oder auf der Bühne an Fasching bei den Feuerreitern, das natürlich aus mehr als vier Sängern bestehende Quartett gehörte schlicht und einfach dazu. „Früher haben die Menschen die Gesangs- und Kulturvereine stärker unterstützt als heute, da



Die Mainspatzen in Gesangsstärke auf der Treppe in Wuppertal.

es viel mehr Zerstreuung durch das Fernsehen gibt“, sagt Georg Treutel, dem seine Lebensgefährtin Margret Sander da nur zustimmen kann. Man ging in Kelsterbach auf die Konzerte und genoss die vielen Vereinsaktivitäten, der Zusammenhalt nach den Kriegszeiten war groß und die Menschen hatten eine große Sehnsucht nach Kultur und Zusammenhalt.

Nun 2021, sei es schwer, die Kulturvereine am Leben zu erhalten, viele der Sängerinnen und Sänger seien im fortgeschrittenen Alter, sagt Treutel. Neue, jüngere Kräfte kämen nicht mehr zu den Vereinen hinzu und so sei ein Ende der derzeitigen Sangstradition in Kelsterbach zumindest nicht auszuschließen. Zumal auch der Kirchenchor der Einigkeit mit ähnlich gelagerten Problemen zu kämpfen habe und eine Gesangsgemeinschaft beider Chöre wegen der unterschiedlichen Lieder - Repertoires ziem-

lich schwierig sei. Georg Treutel wurde für seine lange aktive Sängertätigkeit bis heute eine Menge Ehrungen zuteil, unter anderem erhielt er den Ehrenbrief der Stadt Kelsterbach im Jahr 1997. Mit den Mainspatzen verbindet Georg Treutel unzählige gesangliche Erinnerungen, darunter ein bemerkenswerter Auftritt in Wuppertal am Hauptsitz der Enka / Glanzstoff. Direktor Vits feierte und eingeladen hatte er als gesangliche Untermauerung die Mainspatzen um den Glanzstoff - Mitarbeiter Alfred Kunst. „Wir haben gut gesungen, und danach wurde auch immer gut gefeiert“, erinnert sich Georg Treutel heute noch gern. Und so möchte der Jubilar mit seinen Freunden noch lange das Singen fortsetzen, so es gesundheitlich geht. Und für den Sangesbruder Günter Schneider ist es weiterhin eine Ehrensache, den Schorch Treutel zur Singstunde zu chauffieren. (hb)



Georg Treutel bei der Feier zusammen mit Manfred Ockel und Margret Sandner.



Alfred Kunst war der Kopf der Mainspatzen, hier beim Dirigieren.

Zu schade fürs Archiv

Der Werksunterricht

Generationen von Lehrlingen, gleich ob Schlosser, Mechaniker oder Elektriker erlebten ihn. Gemeint ist der Werksunterricht in der Glanzstoff-Fabrik, späteren ENKA und Akzo. Dabei saßen die begeisterten Lehrlinge, wie hier in den 1950er Jahren oft dicht gedrängt im Unterrichtsraum und lauschten gebannt dem Lehrenden und seinen Erklärungen.

Es wurden Arbeitsmethoden, theoretisches Wissen, Berechnungen und allerlei sonstige nützliche Dinge durchgenommen, die im Arbeitsalltag im Betrieb und auch darüber hinaus nützlich waren. Auch wurden soziale Dinge wie Staatskunde, Sozialkunde und dergleichen gelehrt. Hier waren zu dieser Zeit auch recht prominente Referenten zugegen, wie der Landrat Wilhelm Seipp oder der ehemalige Bürgermeister, Wendelin Scherer.



(Foto/Text/Quelle: Stadtarchiv/Christian Schönstein/Glanzstoff glänzt nicht mehr)

Reparatur- und Erzählcafé - „Die Martinsschrauber“ fällt aus!



Vorerst sind leider keine Reparaturen möglich. Aufgrund der hohen Inzidenzen fällt der Termin am Freitag, 28.01.2022 aus.

Die Martinsschrauber



Der **Handarbeitskreis**
der Ev. Christuskirchengemeinde Kelsterbach

bietet weiterhin genähte, gehäkelte und gestrickte Unikate wie z.B. Taschen, Socken, Mützen, Schals, Tücher, Teddybären und Vieles mehr zum Kauf an.

Wenn Sie schöne Handarbeiten zum Verschenken, oder um sich selbst eine Freude zu bereiten, erwerben untereinander aus. Zusätzlich werden unter fachlicher Anleitung spezielle Themen rund um die Demenz aufgegriffen und vertieft. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Außerdem gibt es an diesem Tag von 16.00 bis 17.00 Uhr die Möglichkeit ein **persönliches Beratungsgespräch** zu führen.

Demenzkrankung - Gesprächskreis und Beratungsmöglichkeit für Angehörige in Kelsterbach

Der **Gesprächskreis** für Angehörige von Alzheimer- und anderen Demenzerkrankten trifft sich am **Mittwoch, den 2. Februar**, von 14.00 bis 16.00 Uhr in den Räumen des Katholischen Gemeindezentrum Walldorfer Str. 2b. Angeboten wird diese Selbsthilfegruppe von der Alzheimer Gesellschaft Rüsselsheim e.V. in Kooperation mit der Stadt Kelsterbach. Die Teilnehmer tauschen ihre Erfahrungen untereinander aus. Zusätzlich werden unter fachlicher Anleitung spezielle Themen rund um die Demenz aufgegriffen und vertieft. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Außerdem gibt es an diesem Tag von 16.00 bis 17.00 Uhr die Möglichkeit ein **persönliches Beratungsgespräch** zu führen.

Aufgrund der aktuellen Situation ist grundsätzlich eine Voranmeldung für den Gesprächskreis und die Beratung in der Geschäftsstelle Rüsselsheim unter Tel.: 06142/21 03 73 erforderlich. Außerdem ist die Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln notwendig. Es wird daher darum gebeten, die entsprechenden Nachweise mitzubringen. Informationen hierzu erhalten Sie ebenfalls in der Geschäftsstelle.

Petrusgemeinde verabschiedet Pastor Matthias Krebs

In einem Festgottesdienst am 23. Januar nahm die Petrusgemeinde Abschied von ihrem Pastor Matthias Krebs: Nach 11 Jahren in der Kelsterbacher Gemeinde wechselt Pastor Krebs ab Januar dieses Jahres in eine neue Gemeinde an der Bergstraße.

Dankbarkeit und Wertschätzung füreinander und die gemeinsame Zeit prägten den Gottesdienst - zusammen mit Ansprachen, Musik und einer letzten Predigt von Pastor Krebs. Geschenke

wurden an ihn und seine Frau Anna Krebs überreicht, es gab gute Worte zum Abschied und die Gemeinde dankte Gott mit Worten und Liedern für die vielen guten Erfahrungen, die die Gemeinde dem Ehepaar Krebs zu verdanken hat. Gemeinsam mit ihren zwei Kindern waren die beiden im Jahr 2011 in die „Perle am Untermain“ gezogen. Die besondere Verbundenheit mit der Stadt wurde auch deutlich durch Grußworte von Bürgermeister Manfred Ockel und

Agneta Becker, Flüchtlingskordinatorin der Stadt Kelsterbach: „Wir danken Pastor Krebs für seine christliche Arbeit in der Petrusgemeinde und ebenso für seine Aktivitäten und Initiativen in der Flüchtlingsarbeit und der Seelsorge. Wir wünschen Ihm alles Gute für seine neue Aufgabe.“

Einen besonderen Dank sprach Pastor Krebs den weiteren Kelsterbacher Kirchengemeinden aus - eines seiner Hauptanliegen



v.l.: Agneta Becker, Pastor Krebs mit Ehefrau Anna und Bürgermeister Manfred Ockel bei der Verabschiedung.

Zügig von der Region in die Stadt

Machbarkeitsstudien zu Radschnellverbindungen im Kreis veröffentlicht

Basierend auf einer Potenzialanalyse des Landes Hessen aus dem Jahr 2018 hat der Kreis Groß-Gerau für die drei weiter zu untersuchenden Korridore Mainz-Frankfurt, Darmstadt-Rüsselsheim und Groß-Gerau-Frankfurt bereits im Frühjahr 2020 Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben. Die Studien hatten zum Ziel, unter Berücksichtigung des Radverkehrspotenzials und des Nutzen-Kosten-Indikators die bestmögliche Trassenvariante für die Korridore zu ermitteln.

Radschnellverbindungen wichtiger Baustein der Mobilitäts- und Verkehrswende

Die in den Machbarkeitsstudien ermittelten Vorzugstrassen stellen eine wichtige Grundlage zur Verbesserung des regionalen und örtlichen Radverkehrs dar. Zudem ergeben sich durch das Projekt auch Chancen für Städte und Gemeinden bei der Bewältigung der in den kommenden Jahren anstehenden Klimaschutzbemühungen.

Die Studien zeigen auf, dass grundsätzlich Radschnell- oder Raddirektverbindungen entlang der drei Trassenkorridore realisiert werden können. Im Rahmen der Studien wurden Empfehlungsvarianten ausgearbeitet und Maßnahmen für die Umsetzung vorgeschlagen, die auf Basis des identifizierten Radverkehrspotenzials und der daraus abzuleitenden Qualitätsstandards beruhen.

Für die Umsetzung im Kreis Groß-Gerau kann aufgrund des berechneten Potenzials zunächst von folgenden Qualitätsstandards ausgegangen werden:

- **Korridor Groß-Gerau - Flughafen Frankfurt: Raddirektverbindung (Mörfelden-Walldorf)/Radverbindung (Groß-Gerau-Mörfelden)**
- **Korridor Kelsterbach/Stadtgrenze Frankfurt - Mainz: Radschnellverbindung**
- **Korridor Rüsselsheim - Darmstadt: Raddirektverbindung (Rüsselsheim - Groß-Gerau - Weiterstadt)/Radschnellverbindung (Weiterstadt - Darmstadt)**

Mit Hilfe einer Grobkostenschätzung und der darauf aufbauenden Nutzen-Kosten-Analyse konnte nachgewiesen werden, dass alle Vorhaben gesamtwirtschaftlich mehr Vorteile als Nachteile aufweisen, was eine wichtige Voraussetzung für eine weitere Förderung des Landes Hessen bei Planung und Bau darstellt.

Kosten-Nutzen-Faktor

Die Realisierung einer 14 Kilometer langen Raddirektverbindung zwischen Groß-Gerau und dem Flughafen-Frankfurt (durchschnittliches Radverkehrspotenzial: ca. 1.600 Radfahrende/Tag) stellt mit geschätzten 5,2 Millio-

nen Euro Investitionskosten und einem Nutzen-Kosten-Faktor von 3,2 die Verbindung mit dem besten Nutzen-Kosten-Verhältnis dar. Für diese Trasse soll in einem nächsten Schritt die Vorplanung in Auftrag gegeben werden.

Die Radschnell-/Raddirektverbindung zwischen Rüsselsheim und Darmstadt weist ein ebenfalls positives Nutzen-Kosten-Verhältnis von 2,4 auf. Auch dieser Korridor stellt mit den vergleichsweise geringen Gesamtkosten von ca. 8,1 Millionen Euro und einer Streckenlänge von rund 23 km (ca. 350.000 Euro/km) eine Verbindung dar, die auszubauen sich lohnen würde. Die Radschnellverbindung zwischen Kelsterbach/Frankfurt und Mainz weist mit einem Faktor von 1,9 ebenfalls ein positives Nutzen-Kosten-Verhältnis auf. Mit rund 18,9 Millionen Euro Investitionskosten auf einer Streckenlänge von 23 km ist es die kostenintensivste (810.000 Euro/km).

Für die Weiterführung in die Stadtgebiete Frankfurt am Main, Darmstadt und Mainz wurden im Rahmen der Studien Übergabepunkte definiert. Hier gibt es heute schon Radverkehrsverbindungen, die allerdings noch entsprechend ausgebaut werden müssen.

Die drei Machbarkeitsstudien wurden auf der Projekthomepage www.schneller-radfahren-kreisgg.de veröffentlicht. (KREIS GROSS-GERAU)

Der Frühling naht

Gedanken von Anika Fabijanic

Der Frühling ist nicht mehr fern. Er steht quasi schon vor der Tür. Ungläubigkeit ob dieser Aussage ist fehl am Platz – denn die Zeichen sprechen für sich.

Noch ist sich der Mensch uneins, ob er es wagen soll, sich nach draußen zu begeben, um einer gleichsam banalen wie notwendigen Aktivität wie Sport nachzukommen. Gerade ist es so kalt oder nass oder nasskalt draußen. Vielleicht könnte man den überschüssigen Winterpfunden auch im nächsten Monat, pardon in der nächsten Woche zu Leibe rücken?

Doch während sich die Kunstgattung Mensch ziert, sieht es bei unseren tierischen Nachbarn ganz anders aus. Diese sind nicht nur näher dran an Mutter Natur und den Launen von Petrus direkt ausgesetzt, sie leben dieses Leben Tag für Tag, durch und durch.

Und so beobachte ich „meine“ Amseln schon seit Wochen, wie sie sich gegenseitig von den Futterplätzen vertreiben und jedes geeignete Plätzchen für sich beanspruchen. Reine Revierkämpfe könnte man meinen, doch es scheint die Balz zu sein. Da passt es wunderbar, dass sich die vier männlichen Vertreter dieser Vogelart wilde Luftkämpfe liefern, während die einzige Dame nach dicken Regenwürmern Ausschau hält. Denn bei den Amseln ist es so, dass die Männer ums Revier streiten und die Damen den geeigneten Herrn mit dem passenden Revier erwählen. Am Ende sind uns die Amseln vertrauter, als manch einer glauben mag.

Doch nicht nur die Amseln sind es, die der Frühling wie der sprichwörtliche Hafer zwickt. Es sind alle hierzulande überwinternden Vögel, die ihn ankündigen. Wer morgens, wenn es noch dunkel ist, die Fenster aufmacht, der hört sie. Ein Konzert aus Zwitschern, Rufen, Tirilieren. Halbvergessene Töne und Melodien lassen auch beim Menschen die Erinnerung an eine Zeit wach werden, als der Himmel blau und nicht grau war. Als erste warme Sonnenstrahlen die Nase kitzelten. Als wir ein Gefühl des Aufbruchs, des Neuanfangs verspürten.

Noch ist er nur eine Ahnung. Ein Versprechen. Ähnlich wie die Frühblüher, die ihre unnatürlich grün anmutenden Blattspitzen durch die Erde nach oben recken, um anzukündigen, dass sie alsbald die süßesten Düfte verströmen. Doch ein Hauch von ihm liegt schon in der Luft.

Frühling, mein Lebensabschnittsweggefährte. Komm bald wieder. Ich habe Dich vermisst.



Werner Georgs Lyrikeckchen

Wie is dess mit em „Neue Jahr“?

Wenn sich des Jahr zum Ende neicht, wie mer sächt: „Von danne schleicht“, do werd aam plötzlich dann gewahr, was dess fer Jahr gewese war.

Mit de Jahrn duth mer erfahrn, es gibt do ganz verschiedene Jahrn, do hammer des Kalenderjahr, des stets beginnt im Januar.

Un sich dorchs Jahr zieht zum Advent, un dadenach is Jahresend, redd mer: „Vor viele lange Jahrn“, die Jahrn niemals net länger war.

Odder wenn mer von „Jährcher“ redd, die mer schon uff em Buckel hätt, aach e Jährche bleibt e Jahr, wenn's net grad e Schaltjahr war.

A a Ausnahm gibt's im Jahresgang, es Frühjahr, des is net so lang, es Jahr is jedes Jahr verschiede, hat jährlich anneres zu biete; mol werds als gut un reich bezeucht, mol nur als trocke odder feucht.

Uff maachere Jahrn, so steht's geschriwwe, folge fette, jeweils Siwwe, mer wünscht e Neu Jahr, e gesundes, e volles Jahr, des is e rundes.

Was mer natürlich awwer dann, vierteljahrweis teile kann, des „Vorige“ nennt mer verlosse, erum is es, mer hot's gehe losse.

Die Lebensjahr dann nach der Taufe, die laafe dahie, mer lässt se laufe, die „Schuljahr“ sin die aanziche dann, die mer widerhole kann.

Dass „Lehrjahre“ kaa „Herrnjahr“ sin, in frühere Jahrn war Sinn da drin, viel geändert hot sich uff de Welt, en Lehrling is fast em Ausbilder gleichgestellt.

„Volljährig“ is es nächste Ziel, fer die junge Jahrn is des schon viel, aus deine „Jugendjahr“ entwächste, die „Ehejahr“ sin dann die nächste.

Des „Erste“ nennt mer des „Verliebte“, un des „Verflixte“ is des „Siebte“, in de Berufsahr, all die Jahrn, duth mer in Jahresurlaub fahrn

Erfüllt jahrein - jahraus sein Soll, bis dass die „Arweitsjahr“ sin voll, jahrzehnte Dienstjahr, manch gehetzte, folge jetzt gemütliche un gesetzte.

Wobei erst jetzt, was gar net stimmt, mer langsam in die Jahre kimmt, mer denkt oft zurück, Jahr fer Jahr, denkt an Stunde wo mer glücklich war.

De „Jahresdaach“ sich jährlich jährt, die Jahreszahl pro Jahr sich mehrt, so denkt mer doch vor alle Dinge, sei „Jahr“ noch gut erum zu bringe.

Mer fällt' sei Händ, bittet den lieben Gott: „Behüte uns vor Corona un großer Not, begleite uns auf unseren Lebenswegen, stärke unsern Glauben un gib uns Dein Segen.“ Ein frohes, gesundes „Neues Jahr“ wünscht

Euer Werner

Freie Plätze an der Musikschule Kelsterbach

Akkordeonunterricht an der Musikschule: Rechts Tasten, links Knöpfe und in der Mitte ganz viel Luft. Drei neue Akkordeons hat die Musikschule Kelsterbach vor den Weihnachtsferien angeschafft. Die Instrumente sollen natürlich gespielt und benutzt werden. An der Musikschule kann man das Akkordeonspielen lernen. Einfach einen Termin ausmachen und selbst ausprobieren. Ein Akkordeon kann ausgeliehen werden.

Musik steckt in Dir! - Musikkurs für Erwachsene: Nach den Weihnachtsferien startete wieder der Musikkurs für Erwachsene. Der Kurs findet immer montags um 18 Uhr in der Alten Schule statt. Musikalische Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht nötig. Er richtet sich an alle, die sich gerne zu Musik bewegen und auch aktiv Musik machen möchten.

Musikalische Früherziehung: Wenige freie Plätze gibt es noch in der Musikalischen Früherziehung. Das Einstiegsalter liegt zwischen drei und vier Jahren. Informationen können telefonisch erfragt werden. Haben Sie generell Interesse, ein Instrument zu lernen oder zu singen? Dann melden Sie sich gerne bei uns unter 06107/773-326 oder musikschule@kelsterbach.de. Sie finden uns auch auf Facebook (Musikschule Kelsterbach) oder Instagram (musikschulekelsterbach). (mf)



Aktuelles aus der Stadt- und Schulbibliothek

Einlass in die Bibliothek mit 2G

Für die Stadt- und Schulbibliothek gilt aktuell die 2G-Regelung. Das Bibliotheksteam bittet alle Nutzerinnen und Nutzer die entsprechenden Nachweise bzw. Testhefte bereitzuhalten. Der Besuch der Stadt- und Schulbibliothek ist für geimpfte und genesene Personen möglich. Schülerinnen und Schüler benötigen ihr Testheft. Dies gilt für Besucherinnen und Besucher ab sechs Jahren. Das Tragen einer medizinischen Maske ist weiterhin für die gesamte Dauer des Aufenthaltes Pflicht. Die Nutzung der Luca-App wird empfohlen.

Der Medien-Drive-Thru bleibt weiterhin geöffnet. Das Team der Bibliothek stellt Medienwünsche, die per Mail oder telefonisch mitgeteilt werden können, gerne zusammen.

Fotoausstellung „Stille Momente“ – Bis zum 25. Februar in der Stadt- und Schulbibliothek

Die Stadt- und Schulbibliothek startete das Jahr 2022 mit einer Ausstellung. Der Fotograf Daniel Dencescu hat unter dem Thema „Stille Momente“ eine Auswahl seiner schönsten Fotografien zusammengestellt. Er wurde in den vergangenen beiden Jahren mit unzähligen Preisen für seine Aufnahmen ausgezeichnet, jüngst wurde er von National Geographic zum Newcomer im Bereich Tierfotografie gekürt.

Gaming-Zeiten

Immer wieder mittwochs außerhalb der Schulferien bietet die Bibliothek von 16.00 bis 17.30 Uhr Gaming-Zeiten in ihren Räumen an. In Kleingruppen können Kinder ab acht Jahren gemeinsam am Bildschirm mit der PS4 oder Nintendo Switch zocken. Nur mit Anmeldung – Eintrittskarten gibt es jeweils eine Woche vor Termin. Maximal vier Teilnehmer pro Runde. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Veranstaltungsregeln des Landes Hessen.

Spielzeugkisten zum Ausleihen

Ab sofort können Familien kreative Spielzeuge wie ein Puppentheater mit Handpuppen, eine große Carrera Rennbahn, Kugelbahnen, Zauberkästen, Puppenzubehör und vieles mehr in der Bibliothek ausleihen. Wie bei den Brettspielen auch, werden die Teile nach Rückgabe der Boxen gezählt und nur vollständige Boxen ausgeliehen.

Pro Leseausweis kann zunächst eine Box für zwei Wochen ausgeliehen werden – 33 Boxen stehen zur Auswahl. Ausleihen statt kaufen, dafür stehen öffentliche Bibliotheken. In der Stadt- und Schulbibliothek Kelsterbach ist die Ausleihe sogar kostenlos und steht allen Bürgern offen. Weitere Informationen zu den Besuchen und der kontaktlosen Ausleihe können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/ oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/ nachgelesen werden. Gerne informieren wir auch vor Ort zu den normalen Öffnungszeiten, per Telefon 06107/773555 und Mail: stadtbibliothek@kelsterbach.de. (rw)

Abfallentsorgung

Restmüll (vierwöchentliche Leerung): Dienstag, 1. Februar, Bezirk 3, Mittwoch, 3. Februar, Bezirk 4

Papierabfälle (blaue Tonne): Donnerstag, 3. Februar, Bezirk 3, Freitag, 4. Februar, Bezirk 4

Gelbe Tonne: Freitag, 4. Februar

Restmüll: Müllsäcke (Farbe orange) für Restmüll, Fassungsvermögen rund 70 Liter, können beim Infopoint im Rathaus gegen eine Entsorgungsgebühr von fünf Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunternehmen FSV/Frankfurt grundsätzlich nicht mitgenommen.

Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter 080058 92 430 (siehe Abfuhrkalender 2019).

Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf der Homepage der Stadt Kelsterbach unter „Für Bürger (mehr)/Ordnung“.

Abfalltonnen bitte nur soweit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt.

Auskünfte zum Thema Abfall erteilt die Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, kurz FES, (Hotline) Infotelefon kostenfrei: 0800 5892 430, Servicezeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr.

Der **Wertstoffhof** in der Straße „Am Südpark 4“ folgende Öffnungszeiten:

| | |
|-------------|---------------------|
| Montag: | 8 bis 12 Uhr |
| Dienstag: | 8 bis 12 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 14 bis 19.30 Uhr |
| Freitag: | 9 bis 16 Uhr |
| Samstag: | 9 bis 16 Uhr. (ana) |

Aus der Arbeit der Polizei

Landkreise Bergstraße, Groß-Gerau und Darmstadt-Dieburg: Hohes Aufkommen von „Schockanrufen“ in Südhessen

Südhessen (ots) Aktuell gibt es vor allem in den Landkreisen Groß-Gerau und Bergstraße, aber auch vereinzelt im Landkreis Darmstadt-Dieburg, ein hohes Aufkommen von sogenannten „Schockanrufen“. Seit dem Montagvormittag (24.01.) wurden bereits über 20 solcher Fälle der Polizei gemeldet. Nach ersten Erkenntnissen kam es bislang noch zu keinen vollendeten Taten. Die Täter spielen den Angerufenen vor, dass Angehörige einen Unfall verursacht hatten und deshalb jetzt in Haft müssen. Dies untermalen die Kriminellen mit Schreckennachrichten, wonach bei dem Unfall z.B. eine Frau zu Tode kam und drei Kinder zurücklässt. Nachdem sie die meist lebensälteren Opfer mit der Räubergeschichte geschockt haben, fordern sie mehrere Zehntausend Euro an Kautions, um die Tochter, den Enkel oder die Nichte vor der Haft zu bewahren. Die Polizei fragt niemals am Telefon nach der finanziellen Situation oder fordert Bargeld für eine Kautions! Zudem ist in dem Zusammenhang folgendes wichtig:

- Legen Sie am besten auf, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft und Sie sich unter Druck gesetzt fühlen.
- Rufen Sie den Angehörigen unter der Ihnen bekannten Nummer an.
- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen!
- Ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu oder verständigen Sie über den Notruf 110 die Polizei!

Polizeikontrolle/Fahren ohne Fahrerlaubnis und unter Betäubungsmittel einfluss

Kelsterbach (ots) In Rahmen einer Verkehrskontrolle am Montag (24.01.), kurz vor Mitternacht, wurde durch eine Polizeistreife die Weiterfahrt eines 29-jährigen Autofahrers unterbunden.

Die Beamten hegten den Verdacht, dass der junge Mann vor Fahrtantritt Drogen konsumiert haben könnte. Da ein durchgeführter Drogenortest positiv auf Kokain anschlug, mündete die Kontrolle in eine Blutentnahme in den Räumlichkeiten der Polizeistation. Dessen Resultat gilt es nun abzuwarten. Da im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen zudem bekannt wurde, dass der Verdächtige hierzulande aufgrund eines vorangegangenen Fahrerlaubnisentzuges auffällig wurde, hatte der vorgelegte ausländische Führerschein des Fahrzeuglenkers keine Gültigkeit. Den Strafverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und dem Verdacht der Fahrt unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln, wird sich der junge Mann nun stellen müssen.

Schulen / Bildung / Soziales

Lerntreffs - Stressfrei lesen und schreiben lernen

Stellen Sie sich vor, sie könnten als erwachsene Person kaum lesen und schreiben. Sie haben in der Schule schlechte Erfahrungen gemacht und verschweigen auch heute lieber noch Ihr Problem. Wer hätte dafür auch Verständnis? Trotzdem würden Sie es eigentlich gerne können, das Lesen, das Schreiben, das Sie sich nicht verstecken müssen. Wenn es doch etwas gäbe, wo man zum Lernen einfach mal so hingehen könnte. Keine Formulare, keine Anmeldefristen, keine starren Lehrpläne. So in der Nähe gelegen - spontan um die Ecke schauen - anonym bleibend und dabei freundlich willkommen sein. Das gibt es bereits mit dem Lerncafé Schloss Dornberg und soll noch ausgeweitet werden. Die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) möchte mit dem durch das vom Hessischen Kultusministerium, im Rahmen des Weiterbildungspakts, geförderte Projekt mit dem Kurztiteln „Agile Grundbildung“ mehrere solcher niedrigschwelliger und örtlich flexibler Lerntreffs im Landkreis einrichten. „Wir gehen dorthin, wo man uns braucht und wo es uns möglich ist - packen unseren Koffer und kommen zu den Lerner/innen“ so Birgit Schick, die Projektkoordinatorin. Hierfür sucht die KVHS ebenso flexible Persönlichkeiten, die Freude an einer eigenverantwortlichen, ehrenamtlichen Lernpatenschaft haben und pädagogisches Geschick mitbringen. Die Lernpaten werden kostenfrei geschult und nach Absprache im Süd- oder Nordkreis, bzw. mittig in Groß-Gerau eingesetzt. Für weitere Informationen und für interessierte Lernpat/innen steht Projekt-Mitarbeiterin Birgit Schick unter der Telefonnummer 06152 1870-412 sowie per E-Mail unter birgit.schick@kvhsgg.de gerne zur Verfügung. Das Lerncafé Schloss Dornberg ist immer montags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Sportnachrichten

Fortuna 1 verliert Lokalderby in Wiesbaden

2. Bundesliga Nord Frauen

BG Wiesbaden 1 - Fortuna Kelsterbach 1 2643 : 2553
Nichts zu holen gab es beim Lokalderby in Wiesbaden für die Kels-terbacherinnen; mit 90 Kegel Rückstand musste sich Fortuna klar geschlagen geben. Trotz guter Einzelergebnisse, allen voran Claudia

Martin mit fantastischen 480 Kegel, reichten diese nicht zum Sieg, sodass die zwei Punkte in der Landeshauptstadt bleiben. Die weiteren Ergebnisse: Carolin Reichhart (387 Kegel), Katharina Plitt-Köhlhofer (415 Kegel), Marion Neu (429 Kegel), Katia Adams (429 Kegel) und Beate Krüger (404 Kegel). (sw)

SG Herren starten mit neuen Rekorden ins Jahr 2022

Nachdem am ersten Spieltag im Jahr 2022 Dirk Gerstenberger den ersten 600er der SG spielte, konnte von der ersten Mannschaft am folgenden Spieltag ein Mannschaftsrekord errungen werden. Nun stand in Gräfenhausen das nächste Spiel an. Im Startpaar fand Dirk Gerstenberger (502 Kegel) zu keiner Zeit zu seinem Spiel. Michael Lechelt konnte in einem spannenden Spiel und einem 9er im vorletzten Wurf seinen MP (Mannschaftspunkt) mit 574 Kegel gewinnen. Im Mittel-paar wurde Gräfenhausen überrannt. Benedikt Macion erspielte 571 Kegel und gewann seinen MP. Maximilian Seib erspielte seinen Punkt und neuen Bahnrekord mit fantastischen 649 Kegeln. Nun ging das Schlusspaar mit 130 Kegeln plus auf die Bahn. Holger Dama spielte sehr gute 599, verlor aber seinen MP. Christopher Plitt gewann seinen MP mit 569 Kegeln. Mit einem Mannschaftsrekord von 3464 Kegeln gewann man das Spiel 8:0. Die zweite Mannschaft hatte ein schweres Auswärtsspiel in Lorsch. Frank Hoffmann erspielte sich einen MP mit sehr guten 592 Kegeln. Georg Jeßberger musste mit seinen 536 Kegeln den MP leider abgeben. Alexander Macion spielte 508 Kegel und verlor seinen MP. Leider war es auch Norbert Schneider nicht vergönnt mit 550 den MP zu gewinnen. Richard Op de Hipt (471 Kegel) und Detlef Kraft (413 Kegel) konnten im Schlusspaar das Spiel nicht mehr drehen. So ging das Spiel mit 7:1 verloren. (cp)

Notfalldienste

28. Januar – 4. Februar 2022

(Alle Angaben ohne Gewähr) (ana)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 – Rettungsdienst / Notarzt: 112 – Kranken-transport: 19 222 – Giftnotruf: 06131 / 19 240 – Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, 64521 Groß-Gerau, 06152 / 98 60, www.kreisklinik-gg.de – GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, 65428 Rüsselsheim, 06142 / 880, www.gp-ruesselsheim.de – Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, 65929 Frankfurt, 069 / 31 060 www.klinikumfrankfurt.de – Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt, 069 / 6301 0, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:
Telefon 116 117 (bundesweit, kostenlose Telefonnummer, seit 2014)
Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, 65428 Rüsselsheim
Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 7 Uhr
Mittwoch, Freitag 14 bis 7 Uhr
Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr durchgehend.
Freitag, 28. Januar
Dr. Sprenger, Wiechertstraße 1, Telefon 61 001
Samstag, 29. Januar
Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“
Sonntag, 30. Januar
Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“
Montag, 31. Januar
Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 54 77
Dienstag, 1. Februar
Dr. Selemo, Jahnstraße 7, Telefon 45 98
Mittwoch, 2. Februar
Dr. Kleineidam, Gartenstraße 11-13, Telefon 90 900
Donnerstag, 3. Februar
Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 54 77
Freitag, 4. Februar
Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61 001

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:
Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr
Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr
THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr
Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.
Freitag, 28. Januar
Kronen-Apotheke, Rudolf-Breitscheidstraße 25, Kelsterbach, Telefon 06107 / 4472
Samstag, 29. Januar
Brückweg-Apotheke, Am Brückweg 21, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 62595
Sonntag, 30. Januar
Central-Apotheke, Ludwigstraße 19, Raunheim, Telefon 06142 / 42001
Montag, 31. Januar
Easy-Apotheke, Flörsheimer Straße 3, Raunheim, Telefon 06142 / 409170
Dienstag, 1. Februar
Europa-Apotheke, Löwenstraße 27, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 67111
Mittwoch, 2. Februar
Europa-Apotheke Kelsterbach, Mörfelder Str.32, Kelsterbach, Telefon 06107 / 9686090
Donnerstag, 3. Februar
Stadt-Apotheke, Martin-Luther-Straße 3, Kelsterbach, Telefon 06107 / 22 12
Freitag, 4. Februar
Liebig-Apotheke, Liebigstraße 2, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142 / 955 60

Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist seit dem 1. Juni 2011 unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk.

Bürger-Telefon für die Sindlinger Kläranlage

Tel. 069 / 212 325 96

Beratungen / Treffs

Alkohol- und Medikamentenprobleme, Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff montags ab 19 Uhr in Raunheim, Telefon 06142 / 21 563 und 0177 320 18 04

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes im Kath. Gemeindezentrum Walldorfer Straße 2 B, Telefon 069 20 000-440, Mail: caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Mo bis Do 08:00 bis 16:00 Uhr, Fr 08:00 bis 14:30 Uhr

Pro familia, Rüsselsheim, Lahnstr. 30, Tel. 06142 / 12142, telefonisch erreichbar montags und donnerstags 14.30-17.00 Uhr, dienstags und mittwochs 9.00-12.00 Uhr und 14.30-17.00 Uhr, freitags 16.00-17.00 Uhr. Medizinische Sprechstunde donnerstags 14.30-17.00 Uhr, Familienrechtliche Sprechstunde freitags von 16.00-17.00 Uhr, Mail: ruesselsheim@profamilia.de

Verbraucherberatung, Rüsselsheim, Marktstr. 29, Tel. 06142 / 63268, montags bis donnerstags 10-16 Uhr, freitags 10-15 Uhr. Service-Telefon: 069 97 20 10-900 (14 Cent / Minute).

Wohnungsanpassungsberatung (WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Tel. 06151 / 1014859, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Tel. 06107 / 773 315.

Schuldnerberatung für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142-63268.

VdK, bis auf weiteres in Rüsselsheim oder Groß-Gerau.

Elterntelefon

Tel. 0800 / 1110550, montags, mittwochs und freitags 9-11 Uhr, dienstags und donnerstags 17-19 Uhr

Feuerwehr Kelsterbach

Langer Kornweg 15, Telefon 06107 / 2388

Finanzamt Groß-Gerau, Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 / 17001

Fluglärm-Infofon

Tel. 0800 / 234 5679 (Fluglärm-Beschwerde-Hotline, Anruf ist kostenlos)

Frauenbüro Stadt Kelsterbach

Waltraud Engelke, Sprechstunden dienstags und freitags von 8-12 Uhr, Rathaus, Neubau, dritter Stock, Zimmer 501, Tel. 06107 / 773 315

Frauenhäuser

Frauenhaus Groß-Gerau, Tel. 06152 / 80000

Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Str. 101, Tel. 06142 / 965760, Fax 965761, E-Mail: info@wildwasser.de

Hebammen

Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 / 696 6838, mobil 0176 / 244 651 76, Mail: claudia.heinz.hebamme@outlook.de

Helene Schwarz, Kelsterbach, mobil 0162 / 212 6001, Mail: helene-schwarz-hebamme@web.de

Infotelefon bei Notfällen in Industriebetrieben: Stadt Frankfurt am Main Tel. 069 / 212 -70001,

für den Landkreis Groß-Gerau Tel. 06152 / 989-898

Jugendamt Kreis Groß-Gerau

zurzeit **keine** Sprechstunden im Altenwohnheim Moselstraße 26, Tel. Groß-Gerau 06152 / 989-502, Geschäftsstelle Jugendamt

Jobcenter Rüsselsheim

Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Tel. 06142 / 177660

Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe

Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 301 4902 oder E-Mail: kleeblatt-kelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr

Kleiderkammer des DRK in der Waldstraße 110

Öffnungszeiten:

1. und 3. Mittwoche des Monats, 10-11:30 Uhr, Annahmen und Ausgabe

2. und 4. Donnerstag des Monats, 17-18 Uhr, Annahme

Lärm-Bürger-Telefon für den Industriepark Höchst, Tel. 069 / 305-4000

Lärm-Bürger-Telefon für den Industriepark Höchst, Tel. 069 / 305-4000

Ortsgericht

Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Tel. 06107 / 773 242 und sein Stellvertreter Amtmann Thomas Börner, Rathaus Altbau, EG, Zimmer 2, Tel. 06107 / 773 353, sind montags von 11.00 bis 11.45 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr zu erreichen.

Polizeistation Kelsterbach

Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Tel. 06107 / 7198-0, Fax 06107 / 719 816

Polizeimeldungen im Internet: www.presseportal.de

Post, Filiale Kelsterbach, Waldstraße 10, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr, Samstag 6 bis 14 Uhr, Inhaber Koc GbR, Telefon 06107 / 98 56 905

Radverkehrsbeauftragte (ehrenamtliche) Roland Rücker, René Wollmerstedt

Telefon 0160 / 99871567

E-Mail: radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de

Rentenberatung der Stadt Kelsterbach

Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 / 773 230, Sprechstunden Montag bis Donnerstag zu den üblichen Sprechzeiten, Keine Sprechstunde freitags,

Stadtverwaltung

Tel. 06107 / 7731 (verbindet mit allen Dienststellen)

Stadtfeger

Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 703 4343

Schiedsmann

Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Dipl. Verwaltungswirt Jörg Ritzkowsky, ist im Rathaus Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Tel. 06107 / 773 242, während der Rathaus-Sprechzeiten, zu erreichen.

Stadt- und Schulbibliothek

Am Mittelfeld 15, Telefon 06107 / 773 555, Öffnungszeiten: **Diens- tag, Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr**, Donnerstag 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Sport- und Wellnessbad Kelsterbach, Kirschenallee 52-54, Telefon 06107 / 30 89 0
 E-Mail: info@sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de, Website: www.sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de

Versorgungsbetrieb (Stadtwerke Kelsterbach)

Störungsstelle Trinkwasser, Stadtwerke Kelsterbach über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 / 71 98 0
Störungsstelle Gas, Firma Mainova (24 Std. täglich), Tel. 069 / 213 88110
Störungsstelle Strom, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Tel. 0800 7962787

Tierarzt

Kleintierpraxis Oliver Schumm, Waldstr. 56, Tel. 62875, Notfallnummer 0163 / 654 5100

Tierärztin, mobil: Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, 65451 Kelsterbach, Hausbesuche, Termine n. Vereinbarung, Telefon 0177 / 467 45 32, http://www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de

Tierheim Rüsselheim

Stockstr. 60, Tel. 06142 / 312 12, E-Mail: info@tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten dienstags, mittwochs und freitags 15-17 Uhr, samstags 11-17 Uhr, sonntags 11-13 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Tierschutzverein Rüsselsheim Notruf

Tel. 0170 / 5853885

Tierschutzverein Kelsterbach

Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 / 1501 oder 0174 390 65 24, info@tierschutz-kelsterbach.de oder www.tierschutz-kelsterbach.de

Tierklinik Hofheim

Katharina-Kemmler-Str. 7, 65719 Hofheim, Tel. 06192 / 290 290

Wertstoffhof-Öffnungszeiten

Seit 2015 hat der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ folgende Öffnungszeiten:
 Montag: 8 bis 12 Uhr,
 Dienstag: 8 bis 12 Uhr
 Mittwoch: geschlossen,
 Donnerstag: 14 bis 19.30 Uhr, Freitag: 9 bis 16 Uhr, Samstag: 9 bis 16 Uhr

Herzlichen Glückwunsch**Die Stadt gratuliert****Geburtstage und Ehejubiläen Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind**

| | | |
|------------|--|----------|
| 01.02.2022 | Hasan Kadir, Gabelsberger Str. 1 | 75 Jahre |
| 02.02.2022 | Ramazan Eskil, Auf der Mainhöhe 10 | 80 Jahre |
| 03.02.2022 | Waltraud Wack, Bahnstr. 24 | 85 Jahre |
| | Eleni Mavridou | 80 Jahre |
| 05.02.2022 | Jovan Culev, Wiechertstr. 23 | 75 Jahre |
| | Manfred Hirsch, Heegwaldstr. 18 | 75 Jahre |
| | Quirino Lisanti, Gartenstr. 28 | 75 Jahre |
| 06.02.2022 | Christa Vorborg, Friedrich-Ebert-Str. 29 | 75 Jahre |

Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046
 Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

Krabbelgottesdienst in der Friedensgemeinde

Am Freitag, den 04. Februar lädt die evangelische Friedensgemeinde zu ihren nächsten Krabbelgottesdienst unter dem Thema „Wir suchen den Stern“ ein. Diesmal werden sich die Kinder mit ihren Eltern auf Schatzsuche begeben. Dieser Gottesdienst richtet sich an Kinder zwischen 0 und 5 Jahren, ihre Eltern und Geschwister. Er beginnt um 16.30 Uhr gemeinsam an dem Gemeindezentrum im Brandenburger Weg 7 und findet dann rund um das Gemeindezentrum statt. Hierfür wird um Anmeldung unter friedensgemeinde.kelsterbach@ekhn.de oder Tel 4183 gebeten. Der Gottesdienst findet unter der 3G Regel statt.

Gottesdienste**Sonntag, 30.01.**

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Shoa

mit Pfr Bundschuh
 Kirchendienst: Herr Egger und Frau Treutel
 Kollekte: für die eigene Gemeinde

Dienstag, 01.02.

18.00 Uhr Treffen der Nachkonfis

Mittwoch, 02.02.

15.00 Uhr Treffen der Evangelischen Frauen

Freitag, 04.02.

16.30 Uhr Krabbelgottesdienst (mit Anmeldung)

Sonntag, 06.02.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Kügler-Schüssler
 Die Gottesdienste finden unter der 3G Regel (mit FFP2-Maske) statt. Der Link zur Onlineteilnahme an den Gottesdiensten befindet sich auf der Homepage friedensgemeinde-kelsterbach.online.
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 13 Uhr telefonisch erreichbar.
 Weiterhin werden Spenden für wohnungslose Menschen in Form von Geldspenden, haltbaren Lebensmitteln, Hygieneartikeln oder Decken zu den Bürozeiten entgegen genommen.

Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36
 Albert-Schweitzer-Straße 30

Unsere Präsenz-Gottesdienste finden unter den allgemein gültigen Vorschriften statt. Wir bitten deshalb um Beachtung der 2G-Regel: Geimpft oder genesen und um entsprechenden Nachweis! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gottesdienste**Sonntag, 30. Januar 2022**

9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: eigene Gemeinde

Dienst/Lesung: Martina Büttner

Organist: Seungjin Bae

Dienstag, 1. Februar 2022

20:00 Uhr KV-Sitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 6. Februar 2022

9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: #4 Hessische Lutherstiftung

Dienst/Lesung: Jana Capak

Organist: NN

Öffnungszeiten Gemeindebüro: mittwochs und freitags 9:30 - 12:30 Uhr. Auch hier bitten wir um Beachtung der allgemein gültigen Regelungen

Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Nico Kopf 06107-4573

E-Mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de

Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de

Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59

Gottesdienste und Veranstaltungen

Wegen der aktuell stark ansteigenden Corona Fallzahlen gilt für den Gottesdienstbesuch in der St. Martinskirche sowie für alle anderen Veranstaltungen der Gemeinde und den Besuch des Gemeindebüros bis auf weiteres die 2 G Regel (geimpft, genesen) - Wir bitten die entsprechenden Nachweise vorzulegen.

Sonntag, 30.01.22

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Seng, Kollekte für die eigene Gemeinde, Kirchendienst: C. Höfer, I. Gröber

Donnerstag, 03.02.2022

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstands

Sonntag, 06.02.2022

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Helen Hyerian Lee, Kollekte für die Hessische Lutherstiftung, Kirchendienst: C. Höfer, J. Pröller

Gemeindebüro:

Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 10:00 - 13:00 Uhr

Tel: **06107-2359** / E-Mail: St.Martinsgemeinde.Kelsterbach@ekhn.de

Reparatur- und Erzählcafé „Die Martinsschrauber“

Vorerst sind aufgrund der hohen Inzidenzen keine Reparaturen möglich! **Der Termin am Freitag, 28.01.2022 fällt aus!**

Ev.-Freikirchliche „Petrusgemeinde“

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7
 Gemeindebüro:
 Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

Gottesdienst, Jugendkreis, Teenkreis & mehr...

Alle Vor-Ort-Veranstaltungen der Petrusgemeinde finden unter Beachtung der gängigen **Hygieneregeln** statt und erfordern **einen aktuellen, negativen Test**. Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen auf unserer Homepage **www.petrusgemeinde.de!** Halten Sie Abstand zueinander und tragen Sie eine **FFP2- oder OP-Maske**.

Freitags:**19:00 Teenkreis**

Auch beim Treffen der Teens kontrollieren wir das Einhalten der gängigen **Hygieneregeln** und das Tragen einer FFP2- oder OP-Maske.

Sonntags:**10:00 Gottesdienst**

Unser Sonntagsgottesdienst findet vor Ort statt - allerdings bitten wir alle BesucherInnen, sich aufgrund der begrenzten Plätze online anzumelden. Das geht schnell und einfach auf **https://petrusgemeinde.church-events.de/**

Den Gottesdienst können Sie auch live im eigenen **Wohnzimmer** schauen: auf **Youtube**, um 10 Uhr auf unserem Kanal „Petrusgemeinde Kelsterbach“.

Wenn Sie den Kanal abonnieren und die Glocke aktivieren, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn ein Stream oder ein neues Video online sind. Parallel um **10:00 Kindergottesdienst**

Vor Ort in der Petrusgemeinde; bitte melden Sie ihr/e Kind/er ebenfalls online an unter **https://petrusgemeinde.church-events.de/**

17:00 Jugendgottesdienst

Auch beim Treffen der Jugendlichen kontrollieren wir das Einhalten der gängigen **Hygieneregeln** und das Tragen einer FFP2- oder OP-Maske.

Weitere und aktuelle Informationen unter **www.petrusgemeinde.de**

Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

Gottesdienstordnung vom 28.01. bis 06.02.2022

St. Markuskirche
 (Walldorfer Straße 2C)

Freitag, 28.01.2022, Hl. Thomas v. Aquin

18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Teresita Diana, Wenzel Koubek, Grete Bach, Josef u. Katharina Moosbauer im Gedenken an verstorbene Gertrud Müller

Samstag, 29.01.2022, 4. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an verstorbenen Franz Papenfus

Sonntag, 30.01.2022, 4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

11.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder (nur für Familienangehörige)

14.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Mittwoch, 02.02.2022, Darstellung des Herrn - Fest

09.00 Uhr Frauenmesse mit Erteilung des Blasiussegens im Gedenken an Lebende und Verstorbene der Fam. Wodarz und Landsbeck

Freitag, 04.02.2022

keine Hl. Messe

Samstag, 05.02.2022, 5. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 06.02.2022, 5. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Erteilung des Blasiussegens im Gedenken an verstorbenen Conceicao Sequeira

14.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Herz-Jesu-Kirche
 (Bergstr. 11)

Die Herz-Jesu-Kirche ist auch weiterhin für persönliches Gebet geöffnet

Informationen zum Besuch von Gottesdiensten

Der Gottesdienstbesuch bedarf unbedingt einer vorherigen Anmeldung. Diese kann telefonisch oder per E-Mail über das Pfarrbüro erfolgen. **Tel 3050**, E-Mail: **pfarrbuero@kath-kelsterbach.de**
 Die maximale Anzahl der Gottesdienstbesucher beträgt 45 Personen (Zehn Quadratmeter pro Person).

Beim Betreten und Verlassen der Kirche, sowie während der Messe müssen alle Gottesdienstteilnehmenden einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Mindestabstand sowie Hygienevorschriften müssen beachtet werden.

Der Sonntagsgottesdienst wird Digital übertragen und kann über die Homepage erreicht werden.

Namen und Adressen:

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr; Fr 15.00 - 17.30 Uhr
 Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen. Donnerstag geschlossen

Für Sie da: Frau Pratschker, Frau Heller

E-Mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Hanna Erdmann Tel.: 503652

E-Mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Marita Bach Tel.: 7016959

E-Mail: marita.bach@bistum-mainz.de

Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446

Katholische Kirchengemeinde online:

www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bürgermeister Manfred Ockel,
 Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
übriger Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Impressum



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

65451 Kelsterbach • Mörfelder Straße 33
65443 Kelsterbach • Postfach 1453
Telefon 06107/ 773-371 • Telefax 06107 / 773-88294
<http://www.kelsterbach.de>
E-Mail: personalamt@kelsterbach.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Kelsterbach sucht zum nächstmöglichen Termin für die Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz eine

Verwaltungskraft (m/w/d)

befristete Vollzeitstelle (bis Entgeltgruppe 8)

Die Bewerbungsfrist ist bis einschließlich **13.02.2022**.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Text auf unserer Homepage www.kelsterbach.de



Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

65451 Kelsterbach • Mörfelder Straße 33
65443 Kelsterbach • Postfach 1453
Telefon 06107/ 773-371 • Telefax 06107 / 773-88294
<http://www.kelsterbach.de>
E-Mail: personalamt@kelsterbach.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Kelsterbach sucht zum nächstmöglichen Termin für den Fachdienst I.4.3. Jugendförderung und kommunale Sozialarbeit jeweils eine

- **Fachkraft mit Abschluss zum Dipl. SozArb/ SozPäd** befristete Vollzeitstelle (Entgeltgruppe S11b)

und

- **Fachkraft mit Abschluss zum Dipl. SozArb/SozPäd oder vergleichbarem BA** Abschluss für die Schulsozialarbeit an der Karl-Treutel-Schule unbefristete Teilzeitstelle mit 29,25 Std (Entgeltgruppe S11b)

Die Bewerbungsfrist ist bis einschließlich **13.02.2022**. Näheres entnehmen Sie bitte dem Text auf unserer Homepage www.kelsterbach.de



Die NISSIN Transport GmbH ist eine Tochter der weltweit agierenden japanischen NISSIN Corporation, die mit mehr als 200 Niederlassungen in Asien, Europa und Amerika hochprofessionelle Dienstleistungen im Bereich der integrierten Transportservices anbietet. Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Kelsterbach suchen wir in Vollzeit ab sofort einen

Kraftfahrer m/w/d im Nahverkehr

in einem modernen und gepflegten Fuhrpark sowie heimatnahen Einsätzen.

Ihre Hauptaufgaben:

- sicheres Be- und Entladen & Beförderung von Luftfracht per 7,5 t Lkw mit Anhänger und/oder Kleinfahrzeugen überwiegend am Einsatzort Kelsterbach mit Schwerpunkt Flughafen FRA, Lager, Stapler und Verpackungstätigkeiten

Ihr Profil:

- Führerscheinklasse C1, C1E + Fahrerkarte mit Eintrag der Ziffer 95 (BKrFQG)
- Ausbildung zum Berufskraftfahrer oder mehrjährige Praxiserfahrung
- Berufserfahrung
- Zuverlässigkeitsprüfung §7 LuftSiG
- Staplerschein
- Lehrgänge für Luftfahrtsicherheit
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Spaß an der Arbeit
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsvolle, zuverlässige Arbeitsweise
- Körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft, an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten
- Gepflegtes Erscheinungsbild

NISSIN bietet Ihnen alle Vorteile eines erfolgreichen, stark wachsenden, globalen Unternehmens:

Einen unbefristeten, sicheren Arbeitsplatz in moderner und familiärer Arbeitsatmosphäre. Eine offene und authentische Unternehmenskultur sowie ein dynamisches Arbeitsumfeld. Attraktive und leistungsgerechte Vergütung gemäß Tarifvertrag (Verband, Spedition und Logistik).

Die Stelle passt zu Ihnen? Super, wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres Eintrittsdatums und Ihrer Gehaltsvorstellung unter: recruitment@de.nissin-eu.com



Geiler Job gesucht?

CREATIVE SOLUTIONS OPERATOR (M/W/D)
(Speditionskaufmann/-frau) GESUCHT!

Bewirb dich jetzt!



bewerbung@samedaylogistics.de



WOHNEN IN IHRER REGION

suchen und finden



Hier finden Sie ... einen Job mit Aussicht auf Heimat.



Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten 1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

An- und Verkauf von Privat- und Gewerbeimmobilien
28 Jahre Immobilienkompetenz im Rhein-Main-Gebiet! NEU: Die Lösung für Senioren - Wohnrecht lebenslang! Kostenlose Erstberatung. Termine bitte nach Vereinbarung, denn wir nehmen uns Zeit für Sie.

AIC Airport Immobilien Consulting
Büro Kelsterbach 06107 98029 info@aic24.com



Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

65451 Kelsterbach • Mörfelder Straße 33
65443 Kelsterbach • Postfach 1453
Telefon 06107/ 773-371 • Telefax 06107/773-88294
<http://www.kelsterbach.de>
E-Mail: personalamt@kelsterbach.de

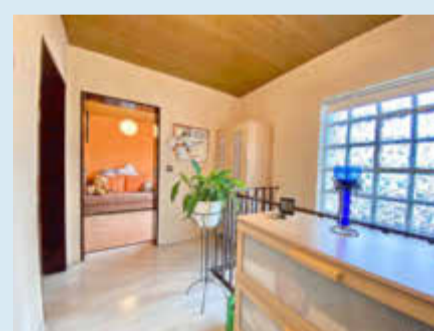
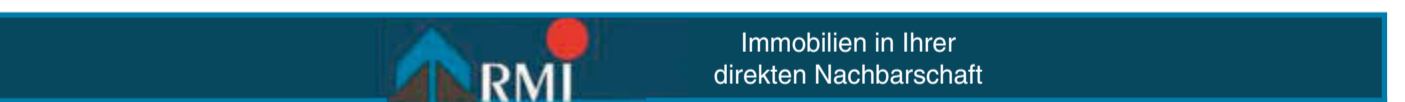
Stellenausschreibung

Die Stadt Kelsterbach sucht zum nächstmöglichen Termin Verstärkung für den Kelsterbacher Kommunalbetrieb (KKB)

- **Straßenbauhelfer/in (m/w/d) - Kennziffer 1** unbefristete Vollzeitstelle (Entgeltgruppe 4 TVöD)
- **Stadtfeger/in (m/w/d) - Kennziffer 2** unbefristete Vollzeitstelle (Entgeltgruppe 3 TVöD)
- **Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d) - Kennziffer 3** unbefristete Vollzeitstelle (Entgeltgruppe 5 TVöD)
- **Friedhofsgärtner/in - Kennziffer 4** Unbefristete Vollzeitstelle (Entgeltgruppe 5)

Die Bewerbungsfrist ist bis einschließlich **13.02.2022**. Näheres entnehmen Sie bitte dem Text auf unserer Homepage www.kelsterbach.de.

Bitte zwingend auf Angabe der Kennziffer achten.



Kelsterbach: Viel Platz + 2-FH + Großes Grundstück!

Ruhige, zentrale Wohnlage + Baujahr Vorderhaus ca. 1947, Ausbau ca. 1985 + Wohn- u. Nutzfläche ca. 283 m² Grundstück 947 m² + 9 Zimmer, 2 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, 2 Balkone, großer Garten + 2 Garagen, 3 PKW-Stellplätze - Sat-Anlage + Zahlreiche Nutzungsoptionen

Kaufpreis 1.059.000,- €
Keine weitere Käuferprovision

Baujahr: 1947 - Brennstoff: Gas - Energieausweis gültig bis 22.01.2030 - Energieverbrauch: 171 kWh/m²/a, Eeffiz: F



Kelsterbach: Penthouse - Herrlich wohnen im SEIDENHAUS
Am 1.3.2022 können Sie einziehen!

Stylischer Industrie-Loftbau + Höchster Wohnkomfort + Ruhige Wohnlage + 2-Zimmer-Wohnung + Wohnfläche ca. 50 m² + neuwertige Küche + Parkettboden + Aufzug + Parken in Tiefgarage/im Freien (90./50.-€)

Kaltmiete 990,- €
Nebenkosten 120,- €

Es besteht keine Energieausweis-Pflicht, da denkmalgeschützt



Kelsterbach: Penthouse - Herrlich wohnen im SEIDENHAUS
Am 1.5.2022 können Sie einziehen!

Stylischer Industrie-Loftbau + Höchster Wohnkomfort + Ruhige Wohnlage + 2-Zimmer-Wohnung + Wohnfläche ca. 50 m² + neuwertige Küche + Parkettboden + Aufzug + Parken in Tiefgarage/im Freien (90./50.-€)

Kaltmiete 990,- €
Nebenkosten 120,- €

Es besteht keine Energieausweis-Pflicht, da denkmalgeschützt

Zukünftig nichts mehr verpassen –
Das Neueste in unserem Portfolio erfahren, und zwar Tage bevor wir damit ins breite Marketing gehen!

Registrieren Sie sich kostenlos unter **RMI-Marktplatz.de**.



RMI unterstützt Kleblatt Kelsterbach e. V.
mehr unter: www.kleblatt-kelsterbach.de oder 06107-3014902

Wertermittlung für Ihre Immobilie – GUTSCHEIN
Möchten auch Sie Ihre Immobilie verkaufen? Dann sollten Sie wissen, was diese WERT ist! Schätzen Sie Ihre Immobilie zu niedrig ein, verschenken Sie bares Geld. Ein zu hoher Preis macht Ihre Immobilie zum Ladenhüter. Meine professionelle Beratung bringt Ihnen Sicherheit.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Andrea Zibulak 06107-990385 - www.RMI-Kelsterbach.de

WOHNRAUM zu vermieten oder verkaufen? **wohnen-regional** bringt sie weiter!